

■ Weitere Veranstaltungen

22.10.2014

„Faszination Forschung“
Vortragsserie „Kunst des Heilens“

Roboterchirurgie

Prof. Dr. med. J. W. Thyroff, Mainz

Moderation: Prof. Dr. med. A. Heintz, Mainz

05.11.2014

Sterbehilfe

aus Sicht des Arztes: Prof.Dr.med. R. Voltz, Köln
aus Sicht des Juristen: Prof.Dr.jur. T. Verrel, Bonn
aus Sicht des Philosophen:

PD Dr.phil. D.Lanzerath, Bonn

aus Sicht der Politik: Herbert Merten,
Staatsminister a.D., Koblenz

Moderation: Prof.Dr. M. Dreyer, Mainz

gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
und dem Ärzteverein Mainz

19.11.2014

„Faszination Forschung“

Atmen am Strohhalm: Asthma und COPD

Asthma: Wege zu einer maßgeschneiderten Therapie

Frau PD Dr.med. S. Korn, Mainz

COPD: Wie wird eine chronische Erkrankung erträglich?

Prof. Dr.med. R. Buhl, Mainz

Was geht, wenn nichts mehr geht -

Lungentransplantation

Dr.med. M. Sieren, Dr.med. M. Hartert, Mainz

Moderation: Prof.Dr.med. R. Buhl, Mainz

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft
Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK
Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

www.akademie-aerztliche-fortbildung.de

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Medizin. Gesellschaft
durch eine Spende oder Ihren Beitritt:

Jahresbeitrag 20,00 €.

Konto 1556 9015, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank
IBAN DE53 5519 0000 0015 5690 15, BIC MVBMD55

■ Videoaufzeichnungen

Sie können die Vorträge sehen und hören unter

www.youtube.com/unimedizinmainz

oder

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv

1. Vorsitzender: Prof. Dr.med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

Mail: vorsitzender@mg-mainz.de

2. Vorsitzender: Prof. Dr.med. K. J. Lackner

Tel.: 06131/177190 (Frau Stabel)

1. Schriftführer: PD Dr.med. J. Zipfel

Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer: Prof. Dr.med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Mail: schriftfuehrer2@mg-mainz.de

Schatzmeister: Prof. Dr.med. H.-J.von Mengden

Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Osteopathie

Dr. med. M. Psczolla

St.. Goar - Oberwesel

Einführung und Moderation

Univ. Prof. Dr. E. Stofft

Mainz

Mittwoch, den 08.10.2014, 19:15 Uhr

Hörsaal Chirurgie

Langenbeckstraße 1

55131 Mainz

Zum Thema

Das Konzept der Osteopathie, für die bis heute eine klare Definition fehlt, wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts in den USA entwickelt, wo eine Ausbildung zum Doctor of osteopathy (D.O.) möglich ist, der dem M.D. (medical doctor) gleichgestellt ist.

In Deutschland sind verschiedene osteopathische Verfahren Bestandteil der Manuellen Medizin, können damit von einem Arzt ausgeführt und auch an Physiotherapeuten delegiert werden. Das deutsche Heilpraktikergesetz, zu dem es in keinem anderen Land ein Pendant gibt, erlaubt Nichtärzten Heilkunde und damit auch Osteopathie auszuüben.

Dr. med. Psczolla, Präsident der Deutschen Gesellschaft für manuelle Medizin, wird die Grundlagen, Techniken, die Wirksamkeit und auch mögliche Gefahren der Osteopathie darlegen. Er wird auch die Grenzen zwischen naturwissenschaftlicher und alternativer Medizin in diesem Bereich aufzeigen. Prof. Dr. med. Stofft, über viele Jahre geschäftsführender Direktor der hiesigen Anatomie, wird in die Thematik einführen und moderieren.

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mit zu diskutieren.

Prof. Dr. med. Th. Junginger

Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie für
ärztliche Fortbildung
Rheinland-Pfalz

Dr.med. Matthias Psczolla



Geboren 1950 in Darmstadt

1969-1975 Studium der Medizin in Gießen und an der FU Berlin
1976 Approbation
1976-81 Facharztweiterbildung für Unfallchirurgie/Orthopädie
1981 FA für Orthopädie, Chirotherapie und

Physikalische Therapie

1981-86 Oberarzt Orthopädische Klinik Lahnhöhe

1984 Promotion

1997 Erwerb der Zusatzbezeichnung Sportmedizin

1997 FA Physikalische und Rehabilitative Medizin

2000 Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie

Derzeitige Position

Seit 1986 Gründer und Chefarzt der konservativen orthopädischen Klinik für manuelle Medizin des Muskuloskeletalen Zentrums der Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel

Berufliche Schwerpunkte

Klinisch konservative Orthopädie, manuelle Medizin, Förderung der konservativen klinischen Akut-orthopädie und orthopädischen Schmerzmedizin

Weitere Tätigkeiten

Seit 1990 Präsident der DGMSM (Deutsche Gesellschaft für Muskuloskeletale Medizin e.V.) in der DGMM (Dtsch. Gesellschaft für Manuelle Medizin) Akademie Boppard
1997-2000 Gründer u. 1.Präsident der Dtsch. Ges. für Osteopathische Medizin (DGOM)
Seit 2014 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM)

Univ.Prof.Dr.med. Eckart Stofft



Geboren 1942 in Bad Kreuznach

1961-1967 Studium der Medizin an der Universität Mainz
1967 Staatsexamen und Promotion
1969 Approbation
1973 Habilitation für Anatomie, Histologie und Embryologie
1974 Wissenschaftlicher Rat

und Professor auf Lebenszeit

1978-80 Professur am Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Marburg

1980-2007 Professur am Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Mainz

1996-2002 Geschäftsführender Leiter des Anatomischen Instituts in Mainz, 2007-09 Hochschullehrervertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Klinische und funktionelle Anatomie der Gelenke und der Wirbelsäule, Pathomorphologie des Binde- und Stützapparates. Anatomie und Histologie des zentralen Nervensystems.

Weitere Tätigkeiten

1976-2008 Ärztlicher Direktor des Berufsförderungswerkes Mainz, Ausbildungsstätte für Blinde und Sehbehinderte zum Masseur u/o Physiotherapeuten. Viele Jahre Mitglied des Fachbereichsrates Medizin und im Bereichsausschuss Vorklinik. Senatsbeauftragter für behinderte Studierende. Weiterbildungskurse in Zusammenarbeit mit Neurochirurgie und Anästhesie.

Auszeichnung

Ehrenmedaille des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V.